

# Drowning

## +~+Dir en grey+~+

Von abgemeldet

### Kapitel 8: ...:ACHT:...

Heyya! ^-^

\*neueskapihochlad\*

Wenigstens hats jetzt nich so lang gedauert ... >.>;

Hmm.... Es passiert ne ganze Menge in dem Kapitel... Und irgendwie ist es für den Verlauf der Geschichte doch relativ wichtig XD

Also leee~~st es ^-^

UND es ist wieder was länger XD \*stolzist\*

**...:Acht:...**

Kaoru ließ sich langsam neben Toshiya ins Gras fallen.

Nach einigen Minuten Überreden hatte Toshiya es tatsächlich geschafft, Kaoru dazu zu bringen, mit ihm zu schwänzen.

Toshiya streckte die Arme in die Luft und ließ sich dann nach hinten kippen, bis er mit dem Rücken im Gras lag.

Kaoru lachte.

"Und jetzt?"

Toshiya schaute zu ihm auf.

"Mal sehen. Aber besser als Schule ist es doch auf jeden Fall."

Er grinste ihn fröhlich an.

Kaoru seufzte.

"Ich hab noch nie geschwänzt. Und kaum lern ich irgendeinen Rotzbengel aus der Unterstufe kennen, fang ich damit an."

Er grinste schelmisch und Toshiya schaute ihn beleidigt an.

"Ich bin weder ein Rotzbengel noch in der Unterstufe und wenn du mich nicht leiden kannst, dann sag es und geh doch weg...", schmolte er, aber Kaoru knuffte ihn in die Seite und stimmte ihn damit wieder etwas milder.

"Ach waaas, Totchi-chan, ich brauch dich doch noch."

Neugierig sah Toshiya zu ihm nach oben.  
"Wieso? Wofür denn?"

Kaoru lachte.  
"Du bist so naiv! Für die Band natürlich."  
Toshiyas Lächeln schwand.  
Ach so. Ja. Richtig.  
Die Band natürlich.

Er war wirklich naiv. Was hatte er erwartet?! Dass Kaoru ihm hier jetzt seine Liebe gestand?!  
Innerlich schlug er sich.  
Er war so dämlich.

"Ah..ja. Die Band.. Wie-wie sieht es eigentlich aus? Hast du schon eine Idee, wegen dem Sänger?", fragte er und lenkte damit gleichzeitig in eine andere Richtung.

Kaoru verschränkte die Arme hinter dem Kopf und legte sich neben ihn.  
"Einer in meiner Stufe interessiert sich dafür... Ich hab ihn mal eingeladen, ist das okay?"

Toshiya setzte sich begeistert auf. Seine Augen glänzten wie die eines kleinen Kindes.  
"Echt? Klar, das ist super."

"Ich weiß nicht, ob er singen kann oder nicht, er hat mich einfach darauf angesprochen. Deshalb dachte ich, man kann's ja mal versuchen."

Toshiya nickte.  
"Und was hast du ihm gesagt?"

"Ich hab gesagt, wir würden morgen wieder proben.. und dass er gerne kommen kann, wenn er Lust hat."

Er seufzte.  
"Ich hoffe sooo sehr, dass es klappt. Ansonsten... ich weiß wirklich niemanden. Mich kann man als Sänger vergessen und auch bei Die braucht man's gar nicht erst zu versuchen."  
Er grinste verlegen.  
"Wie sieht's bei dir aus? Taugst du als Sänger?"

Toshiya hustete.

"Um Gottes Willen, nein! Und Shinya brauchst du auch nicht fragen, selbst wenn er singen kann, würd er's niemals machen."

Nachdenklich zupfte Kaoru an ein paar Grashalmen.  
"Ja, das passt zu ihm."  
Toshiya schaute auf.

"Was?"

"Ich meine.. er redet nicht so wirklich viel. Und.. ich weiß eigentlich gar nichts über ihn. Dich könnte man an Kabel anschließen um die ganze Stadt mit Strom zu versorgen, weil du den Mund ja nie hältst, aber bei Shinya.."

Kaoru lächelte fröhlich.

Toshiya verzog den Mund.

"Legst du es heute darauf an, mich zu ärgern?", fragte er und schielte ihn gespielt böse von der Seite an.

"Aber klaaaaar. Du siehst so süß aus, wenn du schmollst."

Kaoru lachte, als er Toshiyas entgeisterten Blick sah.

"Tu ich nicht..", murmelte er, verschränkte die Arme hinter dem Kopf und legte sich zurück ins Gras.

"Tust du wohl.", widersprach Kaoru.

"Tu ich gar nicht!", fauchte Toshiya.

"Tust du woohl..", sang Kaoru und stach ihm mit dem Zeigefinger in die Seite.

Dann seufzte er tief und starrte auf das winzige Stückchen Himmel, das zwischen den Ästen des Baumes noch durchschien.

Toshiya wandte sich wieder zu ihm um und musterte ihn.

Er hatte schon die ganze Zeit das Gefühl, dass Kaoru irgendetwas beschäftigte.

Und auch seine gespielt fröhliche Art - und Toshiya hatte sich dazu entschieden, dass es wirklich gespielt war - brachte ihn nicht von dem Gedanken ab, dass Kaoru irgendetwas hatte.

Kaoru drehte den Kopf zu ihm, als er Toshiyas Blick auf sich ruhen spürte.

"Hm?", machte er.

Toshiya wandte den Blick ab.

"Ist.. ist irgendwas...?", fragte er dann vorsichtig.

"I-ich meine, du hast ja gesagt, dass alles okay ist, aber irgendwie..."

Er blickte aus den Augenwinkeln zurück zu Kaoru.

"Das.. lässt mich nicht los.. irgendwie....", fügte er murmelnd hinzu.

Kaoru senkte den Blick.

"Es... es ist nichts... Glaub mir. Nichts, dass sich nicht lösen ließe, okay? Ich mach mir nur Sorgen.. um alles in letzter Zeit, verstehst du..?"

Kaoru schaute ihn fragend an.

Toshiya schluckte.

Dann schüttelte er langsam den Kopf.

"Nein..", murmelte er.

Kaoru lächelte.

"Macht nichts."

---

Die lehnte den Kopf gegen die kalte Glasscheibe.  
Seine Wangen fühlten sich noch immer heiß an.. Er war sich nicht sicher, wieso.  
Seine Augen brannten und er wusste, würde er jetzt nachgeben, würde er die nächsten  
Tage nicht aufhören können, zu heulen.

Er strich sich eine Haarsträhne hinter das Ohr.  
"Kyo...", murmelte er, schloss die Augen und senkte traurig den Blick.

Was war nur passiert..? Er verstand es nicht. Er verstand gar nichts mehr...  
Der Blick.  
Kyos Blick.

Die schlug mit der flachen Hand gegen das Fenster und stöhnte leise.  
Wieso? Wieso? Wieso nur?  
Warum war alles so kompliziert?

Konnte er im Leben nicht einmal, nicht ein einziges Mal, Glück haben?  
War das denn zuviel verlangt?  
Und wenn er es wenigstens verstehen würde....

#####

"Ich... ich liebe dich...."

Dies Worte waren geflüstert, fast unhörbar.  
Die wollte lächeln, sich zu Kyo hinunterbeugen und ihn küssen, doch als er seinen  
Gesichtsausdruck sah, erschrak er.

Die dunklen Augen weit aufgerissen starrte er ihn an.  
Überraschung, Ekel..?

Die wurde nervös und spürte, wie er zu zittern begann.  
Kyo schüttelte langsam den Kopf.  
Ganz langsam, als würde er die Worte, die Die zu ihm gesagt hatte, erst jetzt  
realisieren.  
Er fühlte sich wie mit eiskaltem Wasser übergossen.

Tränen sammelten sich in Kyos unergründliche Augen, traten heraus und bahnten sich  
ihren Weg seine Wange hinunter.

Die stockte der Atem.  
"K-kyo...was... was.."

Kyo schüttelte heftiger den Kopf und machte sich hektisch aus Dies Umarmung frei.  
"Nein..", wisperte er.  
"Das.. das ist nicht wahr.. nein... nein... Lass.. lass mich los... Geh weg... Du.. verstehst

nicht..."

Kyo zitterte.

Jede Farbe wich aus seinem Gesicht und er hatte das Gefühl, jede Wärme wäre aus dem Raum verschwunden.

Die hatte ihn wütend gesehen, aufgelöst, traurig und sogar fröhlich, aber niemals so scheu und verschreckt.. so eingeschüchtert, als hätte er Angst vor ihm..

"Kyo.. Bitte, was...", fing Die an und versuchte, Kyo wieder an sich zu ziehen, doch der schlug nach ihm.

"Fass mich nicht an!", schrie er verzweifelt, stolperte zurück und wandte sich in Richtung Tür.

Als er im Rahmen stand, machte er Halt und drehte sich noch einmal um.

"Du... weißt nicht... du.. hast keine.. Ahnung...", flüsterte er, dann wandte er sich um und rannte die Treppe hinunter.

Die rührte sich nicht.

Sein Körper war wie eingefroren und er war nicht imstande, sich zu bewegen, Kyo hinterherzulaufen und ihn zur Rede zu stellen.

Er fror.

Alle Wärme, die er bis vor ein paar Sekunden noch gespürt hatte, war plötzlich verschwunden und eisiger Kälte gewichen.

Er starrte auf den Fleck im Türrahmen, an dem Kyo kurz zuvor noch gestanden hatte.

Unbewusst fuhr er sich mit dem Zeigefinger über die Lippen, über die Wangen und über seine Augen.

Er spürte die salzige Flüssigkeit zwischen seinen Fingern...

Er wusste nicht, dass er angefangen hatte zu weinen... schon wieder.

Er stolperte nach hinten und ließ sich auf das Sofa fallen, den Blick auf alles und nichts gerichtet.

Warum hatte Kyo das getan?

Warum war er weggelaufen..?

Hatte Die irgendetwas falsch gemacht, irgendetwas Falsches gesagt... ?

Verzweifelt vergrub er den Kopf in den Armen.

Kyo war so kompliziert...

#####

"Kyo.... was ist denn nur...?", murmelte er, den Blick stumpf aus dem Fenster gerichtet. Der Himmel war grau und wolkenverhangen - hatte nicht eben noch die Sonne geschienen?

Immer wieder ging Die in Gedanken das Geschehene durch, er verstand es nicht, er

verstand nichts und er konnte es nicht verstehen.. oder konnte er?  
Für ein paar Sekunden seines Lebens war er so glücklich gewesen...

Er schüttelte den Kopf und seine Stirn rieb gegen das kalte Glas.  
Als er Kyos Blick, Kyos tiefe, braune, große Augen zurück in seine Erinnerung rief,  
brachen bei ihm alle Dämme.  
Er ließ sich zu Boden sinken, schlang die Arme um die Knie und versuchte nicht mehr,  
die Tränen zurückzuhalten.

- - -

Kyo warf die Münzen in den kleinen Geldschlitz, tippte eine Zahl ein und wartete.  
Er bückte sich und nahm die Zigarettenpackung aus der Ablage.  
Er seufzte tief und schloss für einen kurzen Moment die Augen, dann wühlte er in  
seiner Tasche nach einem Feuerzeug und zündete sich eine Zigarette an.

Seine *erste* Zigarette.  
Er hustete, als er den Rauch einatmete.  
"Verdammte Scheiße...", murmelte er und zog noch einmal daran.  
"Wie kann man davon abhängig werden...", fragte er in die Luft, hielt sich selbst aber  
nicht davon ab, die Zigarette zuende zu rauchen - schließlich hatte er Geld dafür  
bezahlt.

Mit der Zigarette in der Hand trottete er langsam weiter, alle Gedanken zu  
verdrängen suchend und wissend, dass es sowieso nicht klappte.  
Er fragte sich, wer wohl geschockter gewesen war - Die wegen Kyos Reaktion auf sein  
Geständnis, oder Kyo über Dies Reaktion auf Kyos Reaktion. [...>.>]

Kyo grinste falsch als er daran dachte.  
>Ich... ich liebe dich...<

Kyo schüttelte energisch den Kopf.  
Er wollte nicht daran denken.  
Er durfte nicht daran denken.

Es war alles seine Schule, er hatte es immer gewusst.  
Er war schuld, dass alles gekommen war, wie es kam.  
Er hatte zugelassen, dass Die Gefühle für ihn entwickelte.. Und was sollte er jetzt tun?

Natürlich, er hatte ein Talent dafür, Probleme zu verursachen, aber sie zu lösen, lag  
nicht in seiner Macht.

"Welch eine Ironie...", murmelte er vor sich hin, zog ein weiteres Mal an der Zigarette  
und warf sie dann auf den Boden, bevor er sie austrat.  
"Rauchen gefährdet die Gesundheit...."

Er schaute sich um.  
Wusste er, wo er war...?

Er war gar nicht weit von der Schule entfernt.  
Wie zur Hölle war er dorthin gekommen?

Es war noch immer relativ früh, weshalb sich nur wenige schon auf die Straßen verirrt.  
Kyo griff ein weiteres Mal in die Zigarettenspackung und zündete sich eine weitere Zigarette an.

Er ging ein kleines Stück weiter, ließ seinen Blick über die kleine Grünfläche in der Innenstadt gleiten.  
Für einen kurzen Moment schloss er die Augen und atmete einmal tief ein, bevor er weiterging, die Zigarette austrat und sich unter einem Baum fallen ließ.

Er verschränkte die Arme vor dem Gesicht.  
Er wollte niemanden sehen.  
Und er wollte nicht, dass ihn irgendjemand sah.

Als er klein gewesen war, hatte er immer geglaubt, dass die anderen ihn nicht sehen konnten, wenn er sie nicht sah.  
Er hatte eine Weile gebraucht um zu verstehen, dass er nicht vor seinem Vater fliehen konnte, wenn er den Kopf in das Kissen drückte und die Augen zukniff.  
Er hatte immer gehofft, dass es doch gehen würde...

Und er hoffte es noch immer.  
Er wusste, dass es albern war, an solchen Gedanken festzuhalten, an Gedanken, die er als Kind gehabt hatte, doch oft halfen sie ihm, Dinge zu verstehen, zu vergessen oder einzusehen.

Kyo seufzte leise.  
Diesmal würde er sich etwas einfallen lassen müssen...  
Er war selten in Situationen wie dieser und sonst war er immer davor weggelaufen...  
Wie vor allem.  
Doch er wusste, er konnte es nicht antun, wenn er ihn ignorieren würde oder so tat, als wäre nichts gewesen.

Damit würde er nur alles schlimmer machen.

Er war sich nicht sicher, was er denken sollte.  
Er war auf Die zugegangen, nicht anders herum.

[i]Er hatte den ersten Schritt getan.. War es da verwunderlich, wenn Die so etwas sagte...?  
Hätte er nicht damit rechnen müssen?  
Und warum dachte er nie nach, bevor er handelte?!

Hatte er sich nach Wärme gesehnt? Nach Nähe...? Waren seine Gefühle mit ihm durchgegangen?  
Hatte er Die testen wollen oder empfand er wirklich etwas für ihn...?  
Wieso nur war es so schwer, diese Frage zu beantworten?!

Mit einem Mal fühlte er sich wieder so hilflos.  
Er wusste einfach nicht, wie er damit umgehen sollte.  
Er war nicht der Mensch, der gut mit dem Gefühlen anderer umgehen konnte... er kam ja nicht einmal mit seinen eigenen klar.

Sollte er mit jemandem darüber reden?

Mit Kaoru?

*Konnte* er mit Kaoru darüber reden?

Was würde er denken?

Und konnte er, Kyo, es Die antun, Kaoru von Die's Gefühlen zu erzählen, mal angenommen, Kaoru wusste nichts davon?

Er spürte wieder Tränen in sich umsteigen und er verdrängte sie nicht.

Es würde ohnehin niemand sehen und es tat gut...

Er weinte so viel in letzter Zeit.

Er hatte sein Leben gehasst, aber es war okay gewesen, bis zu dem Tag, an dem er Die kennen gelernt hatte.

Er war damit klargekommen, war der kalte, herzlose Niimura Tooru, dem jeder so gut wie möglich aus dem Weg ging.

Und auf einmal war er so ein Häufchen Elend...?

Man würde ihn auslachen, wenn er das zeigen würde.

Er hatte seine Gefühle schon immer erfolgreich versteckt, warum sollte er das plötzlich ändern?

Nur, weil er so ein kleines Problem hatte?

....

So... ein kleines.. etwas größeres Problem....?

- - -

"Also, gehst du jetzt nach Hause?", fragte Toshiya, als die beiden aufstanden.

"Ja, ich denke. In die Schule geh ich heute jedenfalls nicht mehr." Kaoru grinste.

Toshiya nickte.

Langsam trotteten sie nebeneinander her die Straße runter.

"Und du?", fragte Kaoru dann.

Toshiya zuckte die Achseln.

"Ich weiß nicht.. Nach Haus kann ich nicht, weil noch keiner da ist und ich keinen Schlüssel dabei hab. Hab nicht damit gerechnet, dass heute der Unterricht ausfällt." Er lachte fröhlich.

"Vielleicht setz ich mich gleich irgendwohin und mach schonmal Hausaufgaben.. Oder schreib mir 'ne Entschuldigung oder so."

Kaoru überlegte kurz.

"Wenn du willst, kannst du ja mitkommen?"

Toshiya blieb stehen und schaute ihn fragend an.

"M-mitkommen..?"

Kaoru nickte.

"Wo..hin?"

Kaoru bedachte ihn mit einem Blick, durch den Toshiya sich ziemlich dämlich fühlte.

"Na, zu mir? Oder was hast du gedacht, wo ich hingeh?"

Toshiya schluckte.

Da war seine Chance. Er hatte bisher noch nie wirklich *nur* mit Kaoru etwas zu tun gehabt... Sonst waren immer noch die anderen dabei gewesen.

Aber Kaoru schien ihn ja zu mögen, oder..?

Vielleicht hatte er ja tatsächlich eine Chance...

"Totchi?"

Er hob den Kopf.

"Was?", fragte er verwirrt und lächelte verlegen.

"Was ist? Kommst du mit? Ich beiß auch nicht."

"Eh..." Toshiya nickte. "Klar."

Und wieder wollte er sich dafür schlagen, dass er bei jedem Wort von Kaoru, dass an ihn gerichtet war, rot anlief.

Doch in dem Moment war es ihm fast egal. Er würde endlich - seit Ewigkeiten, wie er dachte - nur mit Kaoru zusammen sein.

Ohne irgendeinen Hintergrund wie ihre Band... einfach so.

Er lächelte in sich hinein und folgte Kaoru die Straße hinunter.

---

"Hey Die."

Kaoru.

Was sollte er tun?

Er wusste genau, vor Kaoru konnte er nicht verbergen, dass es ihm schlecht ging... er würde es merken.

"Hi.. Hi, Kao-kun." Er versuchte, seine Stimme fest klingen zu lassen.

Er bezweifelte, dass es ihm gelungen war.

"Hey. War alles klar mit dir und Kyo? Er sah ja schlimm aus."

Die nickte vor sich hin.

"J-ja, ja. Wir haben ein bisschen geredet und so. Naja."

"Un.", machte Kaoru am anderen Ende der Leitung.

"Gut, ich bin froh. Es schien ihm ja wirklich schlecht zu gehen. Geht's ihm denn jetzt besser? Ist er noch bei dir?"

Die trommelte nervös mit den Fingern auf der Tischplatte.

"Nein, er.. ist schon vor einer ganzen Weile gegangen..."

"Oh.. achso.. War.. irgendwas? Ich meine, habt ihr euch wieder gestritten oder wieso ist er direkt wieder abgezogen? Oder nur so?"

Die fuhr sich mit der Zunge über die Unterlippe.

Er wollte nicht darüber reden... Nicht mit Kaoru und nicht mit sonst jemandem.... Außer mit Kyo vielleicht.....

"Ah... naja... nur so, halt.. ne.." Er lachte stockend und in dem Moment war er sich sicher, dass Kaoru nachhaken würde.

Umso überraschter war er, als er es nicht tat.

"Hm. Naja. Achja, ich hab euch übrigens nicht entschuldigt.. Ich war selbst nicht da, bin in der Schule in Totchi reingerannt und dann haben wir geschwänzt.. Ich wollte dir das nur sagen, falls du dich wunderst, wenn du gefragt wirst, wo du warst."

"Oh, okay." Die lehnte die Stirn gegen die Fensterscheibe in seinem Zimmer und stierte hinaus.

"Ich wollte auch nur fragen, wie es Kyo geht.. Und, ob es okay ist, mit Probe morgen? Wir dachten an zwischen drei und vier."

"Wir?", fragte Die lahm.

"Oh, ja, Totchi ist auch noch hier. Und ich hab einen Sänger gefunden.. Jedenfalls vielleicht. Einer aus unserer Stufe hat mich darauf angesprochen und ich hab ihm angeboten, morgen vorbeizuschauen."

"Ah.. Super.. Dann kommen wir ja voran."

"Ja. Also, halb vier? Passt dir das?"

Am liebsten hätte Die ‚nein‘ gesagt. Nicht, weil er etwas zu tun hatte, sondern weil er Kyo nicht sehen wollte.

Wobei.. wenn Kyo nicht kam..? Schließlich gehörte er nicht dazu und Kyo wäre ohnehin nur dankbar, wenn man ihn endlich in Ruhe lassen würde...

"Ja, ja. Geht klar."

"Und was ist mit Kyo?"

Nein. Er hatte gehofft, Kaoru würde gar nicht daran denken.  
Was sollte er jetzt sagen? ‚Nein, Kyo hat keine Lust?‘  
Dann würde Kaoru zu Kyo fahren um ihn zu überreden und dann...

"Wie, mit Kyo?"

"Na, sagst du ihm bescheid? Oder soll ich ihn anrufen?"

Die schluckte nervös.

"N-na.. naja.. Ich meine.. Das letzte Mal hatte er doch schon keine Lust... Ich glaub nicht, dass er morgen kommen will..."

Kaoru schwieg.

Die Stille war Die unangenehm und er wusste nicht, warum Kaoru nichts sagte.

"Bi-", fing er an, doch er wurde von Kaoru unterbrochen.

"Ich frag ihn mal, okay? Wenn er keine Lust hat, werd ich das schon merken. Alles klar?"

"N-Nein, Kao, glaub mir, Kyo hat keine Lust, er will nicht kommen, bestimmt nicht, er...", fing Die hektisch an.

Sein Hals war trocken und er wusste, dass sich seine Laune auf seinen Tonfall übertrug.

Und warum fing er jetzt schon wieder an zu heulen?!

"Die."

Warum war es immer so beruhigend für ihn, Kaorus Stimme zu hören?

Kaoru hatte ein solches Talent, ihn zu beruhigen, wenn es ihm nicht gut ging... Warum hatte er sich nicht in Kaoru verlieben können...? Das hätte garantiert alles leichter gemacht....

"Ich frag ihn mal."

"Un..."

Für ein par Sekunden sagte niemand etwas.

"Und... Kopf hoch, was immer passiert ist, okay? Ich ruf jetzt bei Kyo an. Bye, Die-kun."

Die sagte nichts, sondern starrte geradeaus durch das Fenster.

Kaoru gab es irgendwann auf, auf einen Abschiedsgruß von ihm zu warten und legte auf.

Das monotone Tuten hallte noch in Dies Kopf wider, nachdem er das Telefon in eine Ecke geschleudert und sich auf sein Bett geworfen hatte.

Den Kopf unter den Armen versteckend ließ er den Tränen freien Lauf.

Er wollte an nichts denken, doch er konnte nicht anders.

Die Gedanken und Gefühle übermannten ihn und ließen ihn nicht los...

Konnte es ihm nicht einmal gut gehen?

Konnte er nicht einmal Glück haben?

Wieso regnete es nicht...?

---

"Und?", fragte Toshiya und trommelte mit den Händen auf seinen Oberschenkeln herum.

Kaoru zuckte die Achseln, drückte den roten Knopf des Telefons und legte es auf seinen Schreibtisch, bevor er sich neben Toshiya auf sein Bett setzte.

"Er hat nicht einmal Tschüss gesagt..", murmelte Kaoru fast ein wenig schmollend. Toshiya lachte verhalten.

Als Kaoru den Blick hob und ihn von der Seite ernst anschaute, verstummte er. "Er wollte nicht, dass Kyo morgen mitkommt. Es *muss* irgendwas passiert sein."

Toshiya fuhr sich mit der Zunge über die Unterlippe und starrte geradeaus. "Aber die beiden raufen sich schon zusammen. Soweit ich sie kenne, vertragen sie sich schon wieder. ... Oder meinst du nicht?"

Kaoru lehnte sich nachdenklich gegen die Wand.

"Wenn sie sich überhaupt gestritten haben..."

---

Kaoru warf seine Tasche auf sein Pult und sah sich um. Weder Kyo noch Die waren anwesend.

Er warf einen Blick auf seine Armbanduhr, während er sich auf dem Tisch niederließ. Selbst er war schon ein paar Minuten zu spät...

Was konnte denn passiert sein, wenn sie beide Schule schwänzten?! Kyo hatte am Tag zuvor nicht krank geklungen, als kaoru ihn angerufen hatte, um ihn zu fragen, ob er zur Probe kommen wollte. Er hatte auch nicht angeschlagen gewirkt, nicht so, als sei etwas zwischen ihm und Die vorgefallen.

Und er hatte wie selbstverständlich geantwortet, dass er auf jeden Fall zur Probe kommen würde. Also warum ließ er sich nicht in der Schule blicken?

Oder hatte er wieder Schwierigkeiten mit seinem Vater...?

Stöhnend vergrub Kaoru den Kopf in den Armen.

Zu viele Gedanken, zu viele Fragen...  
Und keine einzige Antwort.

Er hatte Die darauf ansprechen wollen... Aber er konnte es nicht.  
Er wusste, er würde Die in eine unangenehme Situation bringen.. Und das wollte er vermeiden.  
Außerdem hatte zu dem Zeitpunkt auch noch Toshiya neben ihm gesessen...

Seine Gedanken wanderten zu ihm.  
Er war froh, ihn an der Bushaltestelle angesprochen zu haben.  
Und gleichzeitig war er sich nicht sicher, ob es ihren Beziehungen gut tat...  
Zwar sollte diese "Band" sie eigentlich zusammenschweißen, aber trotzdem hatte er das Gefühl, sie würden immer weiter voneinander wegdriften... Ohne, dass es jemand wollte, geschweige denn merkte.

Und Die.. wieso sprach Die nicht mit ihm?  
Wenn er ein Problem hatte, konnte er doch mit ihm reden..?  
Sonst hatten sie nie Geheimnisse voreinander gehabt...

Er hob den Kopf.  
Und was, wenn er nur wieder Gespenster sah?  
Vielleicvht bildete er sich alles nur ein?

Die Tür des Klassenraumes öffnete sich.  
Er schluckte, stieg vom Tisch und nahm auf seinem Stuhl Platz.

Und was sollte er tun, wenn die beiden auch nicht zur Probe kamen?  
Er musste sie darauf ansprechen.  
Beide.

Dann wüsste er ja, ob er sich alles nur einbildete oder nicht..  
Und er hoffte, dass er unrecht hatte.

---

Kyo wartete.  
Er stand vor Kaorus Haus. Er hatte mit sich gerungen, ob er kommen sollte oder nicht...  
Aber es würde auffallen, wenn er auch zur Probe nicht kam, obwohl er am Tag zuvor zugesagt hatte.

Die Tür ging auf und Toshiya grinste ihn fröhlich an.  
"Aaaah, Kyo-kun! Gut, dass du da bist."

Leicht verwirrt ließ sich Kyo von Toshiya in das Haus, durch den Flur und die Treppe hinunter zu ihrem Probenraum ziehen.

"Alle anderen sind schon da, wir wusste nicht, ob du noch kommst. Aber wir haben gewartet."  
Kyo nickte nur vor sich hin.

"Hat Kaoru dir erzählt, dass wir vielleicht einen Sänger haben? Er ist auch schon da. Ist

ganz nett, nur ob er singen kann, weiß ich nicht. Wir wollten auf dich warten, weil wir dachten, dass du mit beurteilen sollst."

Er grinste. "Und du bist bestimmt richtig gemein bei Leuten die scheiße singen, oder?" Kyo starrte ihn nur mit großen Augen an, nickte zustimmend und fragte sich insgeheim, was für Tabletten man Toshiya gegeben hatte.

Toshiya drückte die Tür auf.

Sie betraten den Raum und drei Augenpaare schauten sie neugierig an... Nur Dies Blick ruhte auf seinen Händen.

Als Kyo ihn sah, zog sich etwas in ihm zusammen.

Er wollte Die nicht so sehen... so verletzt. Und er wollte nicht der sein, der daran schuld war.

Doch er konnte die Zeit nicht zurück drehen.

Und wenn er es könnte, würde er es dann wirklich tun?

"Kyo? Das ist Koda. Koda, Kyo.", stellte Toshiya vor, während er sich auf den Boden setzte und sich gegen die Tür lehnte.

Kyo musterte ihn kritisch.

Er wollte sich ja eigentlich kein Urteil bilden, bevor er ihn singen gehört hatte aber..

Das was da vor ihm saß, war ein 0815 Teenager ohne Hirn, wie Kyo schloss.

Seine Haare waren relativ kurz geschnitten und er trug eine weite Hose - eine von denen, die in den Kniekehlen anfangen und mit denen man sich bei jedem Schritt auf die Fresse legte.

Kyo runzelte die Stirn.

Dann schluckte er einmal und setzte sich neben Toshiya.

"Hi..", murmelte er nur, schaute Koda aber nicht an.

Er hatte erwartet, eine fröhliche Antwort zu bekommen, aber dieser Kerl ignorierte ihn nur.

Kaoru stand unentschlossen auf.

"Ehh.. naja.. also.. Jetzt, wo wir alle da sind, können wir auch anfangen... was meint ihr?"

Bevor irgendwer antworten konnte, nickte Kyo in Kodas Richtung, schaute aber Kaoru an und fragte knapp:

"Kann der Kerl denn auch singen?"

Kaoru schluckte.

Vielleicht war Koda wirklich nicht der richtige, wenn es jetzt schon Spannungen gab...

"Eh.. Das.. werden wir sehen... Koda hat vorgeschlagen, Endless Rain zu singen. Ich weiß jetzt nicht.. Kennt ihr die Noten alle?"

Kyo spitzte die Ohren und betrachtete Koda.  
Endless Rain? Eine Ballade? Von X?  
Er schmunzelte.  
Na, das konnte was werden...

Toshiya stand auf, schnappte sich seinen Bass und baute sich neben Kaoru auf, der Koda ein Mikrofon in die Hand drückte.

Kaorus Blick fiel auf Die, der immernoch wie ein Häufchen Elend auf seinem Stuhl saß und sich nicht rührte.

Er tippte ihm auf die Schulter.  
Die schaute auf.  
"Alles okay?", fragte Kaoru leise und schaute ihn besorgt an.  
Die nickte langsam.

"Klar. Tut.. Tut mir Leid, ich hab dir nicht zugehört.. was spielen wir...?"  
Kaoru lächelte leicht.  
"Endless Rain. Na komm."

Die stöhnte innerlich.  
Wer war nur auf die Schnapsidee gekommen, Endless Rain zu spielen..?  
Wollten sie denn wirklich alle seine Standhaftigkeit was das Verdrängen von Tränen anging herausfordern..?

Er stand auf, schloss seine Gitarre an einem Verstärker an und schaute in die Runde.  
Eigentlich erwartete er nicht viel von dieser Probe.. Irgendwer würde Koda klarmachen, dass er nicht singen konnte, und sie würden da weitermachen, wo sie noch vor ein paar Tagen gewesen waren... Bei null.

Er seufzte.  
Eigentlich war er gemein, so voreingenommen zu sein.  
Aber man konnte diesem Kerl *ansehen*, dass er nicht singen konnte.  
Wieso war er auf die Idee gekommen, sich bei Kaoru zu melden?!

Kaoru nickte einmal kurz.

Koda nickte nur zurück, warf noch einmal einen skeptischen Blick auf das Mikrofon in seiner Hand und holte dann Luft.

*,I'm walking in the rain...  
yuku ate mo naku kizutsuita karada nurashi...*

Kyo starrte ihn an.  
Dann schlug er den Kopf gegen die Kellertür und schloss die Augen.  
Das konnte doch nicht wahr sein...

*karamitsuku koori no zawameki  
koroshi tsuzukete samayou itsu made mo*

*Until I can forget your love...*

Koda hatte die Augen geschlossen.

Kyo spürte, wie seine Hände zitterten.

Er durfte nicht.. Kaoru würde ihn erdrosseln... Oder wäre er ihm dankbar..?

Er öffnete die Augen einen Spalt breit und betrachtete Koda, der völlig verkrampft und steif ein paar Meter vor ihm stand.

Eigentlich hatte Kyo erwartet, dass Shinya oder Toshiya oder Die oder Kaoru jetzt anfangen, mitzuspielen, doch nichts geschah.

Alle Blicke waren auf Koda gerichtet.

Kyo schluckte.

Warum sagte niemand etwas?!

Er biss sich auf die Unterlippe.

Der Kerl da vorn schien nichts mitzubekommen.

Kyo sprang auf.

"Oh BITTE!!"

Koda verstummte.

Alle Blicke richteten sich auf Kyo.

"Das kann doch nicht wahr sein! Warum hat ihm denn noch niemand gesagt, wie scheiße er singt?! Das hält man ja im Kopf nicht aus! Ich glaub das nicht! Wozu bewirbst du dich als Sänger, wo du doch als Krähe viel mehr Chancen hättest?! Meine Fresse, hast du kein Mitleid mit meinen Ohren?!"

Kyo funkelte ihn wütend an.

Keiner sagte etwas, bis Koda langsam nickte und wütend auf Kyo zuging.

"Du musst dich ja mächtig toll finden, wenn du hier so die Klappe aufreißt, Zwerg."

Kyo schluckte.

Koda drückte ihm das Mikrofon gegen die Brust.

"Mach's besser.", zischte er und schaute Kyo herausfordernd an.

Einen Moment zögerte er, dann fuhr er sich mit der Zunge über die Lippen und griff nach dem Mikro.

"Nichts lieber als das.", zischte er zurück und stieß ihn zur Seite.

Die anderen vier betrachtete die Szene kritisch.

Kyo umklammerte das Mikro und schaute sie auffordernd an.

"Kyo...", fing Kaoru an, verstummte aber, als er Kyos bösen Blick sah.

Die schüttelte lahm den Kopf und senkte den Blick.

"Was ist? Habt ihr Angst davor, mich singen zu hören? Schlechter als das von dem da kann's ja nicht mehr werden."

Er spürte, dass seine Hände feucht wurden.

Er wollte nicht singen.

Wenn er singen würde.. wenn er dieses Lied singen würde... Er hatte Angst davor, hier und jetzt, vor allen und vor allem vor Die in Tränen auszubrechen.

Doch wenn er jetzt nachgab...

Er fasste sich ein Herz und schloss die Augen.

*'Mir doch egal...'*

Und wenn er die anderen nicht sah... wenn er einfach so tat, als wäre er völlig allein im Raum... Wenn er sich vormachte, dass Die nicht vor ihm stand...

Er atmete einmal tief ein.

Seine Stimme zitterte, als er die ersten Töne sang.

Er zitterte, doch er durfte nicht aufhören.

Er sang lauter, versuchte, seinen Gefühlen Ausdruck zu verleihen, so, wie alle Sänger es taten.. Er wollte nicht unterliegen.. Er *durfte* nicht unterliegen.

Als Die Kyos Stimme hörte, hob er den Kopf.

War es wirklich Kyo, der da sang..?

Er schluckte.

Sein Hals war trocken.

Seine Hände zu Fäusten geballt, stand er nur da und schaute ihn an.

Was fühlte Kyo in diesem Moment..?

Die fühlte sich zerrissen. Er spürte den Kloß in seinem Hals wachsen, genau wie die Sehnsucht danach, Kyo in den Arm zu nehmen.. so, wie er es einen Tag zuvor noch gedurft hatte.

Kyos Stimme, die Worte, die er sang, hallten in seinen Ohren, in seinem Herzen wider und wenn Die gekonnt hätte, hätte er sie für immer dort eingeschlossen.

Kyo umklammerte mit beiden Händen das Mikro.

Die sah, wie seine Hände zitterten, und er sah auch, dass sich kleine, glitzernde Bahnen auf Kyos Wangen bildeten.

Er weinte.

Dies Zeigefinger berührte seine eigene Wange, die eigenen Tränen.

Wie gern wollte er zu Kyo gehen, ihn in den Arm nehmen, ihn küssen...

Doch war Kyos Botschaft nicht deutlich genug gewesen?

Kyos Augen öffneten sich ein Stück und er fixierte Die.

Seine Stimme war fester geworden und wollte, dass Die wusste, dass er nicht für Koda sang, um ihm zu beweisen, dass er besser war, sondern für ihn. Und nur für ihn.

Die biss sich auf die Lippe.

Kyos Blick... Ihm war heiß.  
Kyo schaute ihn noch immer an.

Dann verstummte er. Alle sahen ihn an.

Kyo blickte auf das Mikrofon in seinen Händen.

Niemand bewegte sich, es schien ihm, als wären sie alle versteinert, eingefroren..  
warum sagte niemand etwas..?

Er suchte Dies Blick und presste die Lippen aufeinander.  
Die stand gegen die Wand gelehnt, das Gesicht hinter den Haaren verborgen.

Kaoru rührte sich als erster.  
"Kyo..", fing er an, in seiner Stimme Verwunderung, Überraschung... Verwirrung?  
Kyo schaute ihn an.

"Kyo.. du..."  
Noch bevor Kaoru seinen Satz beenden konnte, sprang Toshiya zwischen die beiden,  
packte Kyo an den Schultern und strahlte ihn an.  
"Warum hast du uns denn nicht gesagt, wie geil du singen kannst? Dann hätten wir  
uns dieses Gekrächze nicht anhören müssen! Ist das toll, wir haben einen Sänger!"

Kyo machte sich von ihm los.  
"Kyo, das war... wow..", murmelte Kaoru.  
"Bitte... Du weißt, dass wir einen Sänger suchen..."

Kyo zog die Schultern hoch.  
Er fühlte sich eingeengt.  
Kaum sang man einmal, um einem Deppen zu zeigen, dass er nicht singen konnte,  
schon wurde man gefragt, ob man Sänger einer Band werden wollte..  
Wollter er?  
Wollte er das wirklich? Allen seine Gefühle offenbaren?

Er zuckte die Achseln.  
"Ich denk drüber nach.", murmelte er und schaute über Kaorus Schulter hinweg zu Die.  
Kaoru folgte seinem Blick.

"Viel-vielleicht.. solltet ihr euch mal aussprechen, hm?", murmelte er.  
Kyo nickte.

Kaoru hob den Kopf.  
"Eh... Kommt Leute, gehen wir kurz nach oben? Ich glaube.. Kyo und Die haben da was  
zu klären..."

Er zog Shinya und Toshiya mit sich und forderte Koda, der noch immer am selben  
Fleck stand wie zuvor und vermutlich gerade die kreativsten Mordpläne schmiedete,  
mit einem Nicken auf, ihnen zu folgen.

Sie schlossen die Tür und mit einem Mal war es furchtbar still im Raum.

Keiner von beiden bewegte sich.

Kyo betrachtete ihn. Was sollte er tun..? Auf ihn zugehen? Sich entschuldigen..?  
Und was sollte er dann sagen?

Die hob den Kopf und sah ihn an.  
Kyo fühlte sich, als würde sein Herz stehen bleiben.  
Noch nie hatte ihn jemand so traurig angeschaut...

"Wow...", murmelte Die.  
"Du bist gut..."

Er strich sich die Tränen von den Wangen.  
"Hast selbst mich zum heulen gebracht..." Er lachte falsch.

Kyo schluckte.  
Er fühlte sich mies.  
Und zwar so richtig.

"Die.. es.. es tut mir alles so leid, ich..."  
Er ging auf zu und streckte die Hand nach ihm aus, doch Die drehte sich weg.  
"Lass nur. *Ich verstehe nichts* oder wie war das..?"

Kyo schüttelte den Kopf.  
"Es tut mir Leid, bitte glaub mir, bitte. Ich... ich... ich war nur so.. verwirrt.. ich hab nicht damit gerechnet, bitte, Die..."

"Und was willst du jetzt von mir?", fragte Die und schaute ihn an.  
Er hielt es nicht aus...

Kyos Blick war so hilflos.  
"Ich.. wollte mich entschuldigen...", murmelte er.  
Die nickte.  
"Das hast du getan."

"Was soll ich denn tun?! Sag es mir doch! Bitte, sag es mir! Bitte.."  
Seine Augen glitzerten.

"Ich weiß nicht..", antwortete Die leise und zog die Schultern hoch.  
Warum fror er so...?

Kyo antwortete nicht.  
Er biss sich auf die Lippe.  
Die war so kalt... Was hatte er getan?  
Verstand er ihn denn nicht? Nicht wenigstens ein kleines bisschen?

Er suchte Dies Blick, doch er hielt den Kopf gesenkt.

Er ging auf ihn zu, bis er nur noch ein paar Zentimeter von ihm entfernt stand.  
"Es tut mir Leid...", flüsterte er.

Dann schloss er die Augen, lehnte sich gegen Dies Brust und schlang die Arme um seine Taille.

"Es tut mir so Leid...", sagte er noch einmal.

Er hörte Dies Herzschlag.

Er spürte seine Wärme und er spürte, dass seine Tränen das T-Shirt durchnässten.  
Keiner von beiden rührte sich, bis Die ganz langsam seine Arme um Kyos Schultern schlang und ihn an sich zog.

Er vergrub den Kopf in seinen Haaren.

"Und was wird jetzt..?", wisperte er.

Kyo hob den Kopf und schaute ihm in die Augen. Er lächelte.

"Mal sehen..."

Und er stellte sich auf die Zehenspitzen und drückte seine Lippen auf Dies.

Er vergrub eine Hand in seinen Haaren und küsste ihn wieder, auf eine Antwort wartend.

Und ohne sich von ihm zu lösen, flüsterte er:

"Und... wenn ich dich auch... liebe...?"

Die lächelte an Kyos Lippen.

Dann drückte er den kleinen Körper an sich und vergrub den Kopf an Kyos Schulter.

"Dann.. wärst du aber gemein, mich einen Tag lang leiden zu lassen."

Kyo lachte leise und erleichtert.

"Tut mir Leid.."

"Schon gut"

Und Die lächelte ihn an und ließ es sich nicht nehmen, Kyo noch einmal zu küssen.

---

Toshiya trommelte ungeduldig mit den Fingern auf der Tischplatte herum und rührte gleichzeitig mit einem Löffel in dem Tee, den Kaoru ihm hingestellt hatte.

"Aber Kyo singt doch für uns, oder?", fragte er.

Kaoru verdrehte genervt die Augen.

"Wir werden sehen."

Toshiya nickte hektisch und rührte weiter.

"Dieser Koda war aber sehr schlecht, oder?"

Kaoru griff nach der Hand, die auf dem Tisch trommelte.

"Ja, war er."

Toshiya biss sich auf die Unterlippe und schielte dann auf die Küchenuhr.

"WAS zur HÖLLE machen die da unten?!!"

K&K? ^.^;